



# Heeressportverein Wien Sektion Schießen – 200 Meter

In den Gabrissen 91 - 1210 Wien

[www.hsv-wien-schiessen.at](http://www.hsv-wien-schiessen.at)

Büro Tel: 0660/5752135



## **200 Meter** Einladung zum **SLG - HAG**

### **RAPID FIRE MODE**

**Samstag 18. Juni 2016 Start: 08:00 Schießende: 12:40**

**Teilnehmer:** Mitglieder HSV und Gäste. Anmeldung erforderlich!

**Waffen:** Nur SLG - Selbstladegewehre im Kaliber 5,56mm und 7,62  
Leihwaffe und Munition gegen Gebühr verfügbar

**Scheiben:** 200m SIUS Ascor Ringscheiben und Klappscheiben

**Bewerb:** 5 Schuss Probe in max. 90 Sekunden, danach  
**SLG auf Sius:** Liegend 2 x 10 Schuss in je 30 Sekunden  
Kniend 10 Schuss innerhalb 40 Sekunden

**SLG auf Klapper:** Innerhalb 30 Sekunden müssen so viel  
wie möglich Klappscheiben fallen

**Weiteres:** sind die vor Ort ausgehängten Regel - u. Sicherheitsergänzungen einzuhalten

**Preise:** Medaillen und Urkunden. Preise werden nur an anwesende Schützen überreicht

**Nenngeld:** 1. Serie HSV Mitglieder € 15.- ,Gäste € 20.- **jeder Nachkauf € 7,50.-**

***AKTION: 4-Serien € 30.– für HSV Mitglieder, € 35.– für Gäste***

***Waffen dürfen nur gesichert, ungeladen, ohne Magazin, offener Verschluss,  
mit eingesetzter Sicherheitsflagge abgelegt oder transportiert werden!  
Sicherheitsflaggs vor Ort erhältlich***

Aus organisatorischen Gründen ist eine VORANMELDUNG erforderlich,

Martin Rojdl  
[rojdl.martin@gmail.com](mailto:rojdl.martin@gmail.com)

Alois Ofner  
[alois.ofner@outlook.at](mailto:alois.ofner@outlook.at)

Markus Friedl  
[markus@friedl.org](mailto:markus@friedl.org)

**Treffpunkt direkt bei der 200Meter Heeresschießanlage Stammersdorf.**

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Stand - Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist nicht gestattet. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall. Jeglicher Verstoß gegen die Platz-Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes. Filmverbot auf der gesamten Anlage! Änderungen vorbehalten

